

SPD-Fraktion

Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Herrn Florian Ring, Vorsitzender

München, 02.11.2021



Die München-Partei.

Karin Vetterle
Fraktionssprecherin

Antrag:

SEM Nord-Ost: Einplanung von Stellplätzen für Wohnmobile und Wohnwägen (dauerhaft und temporär)

Es wird beantragt, die Vorlage für die weiteren Planungen der SEM Nord-Ost dahingehend zu erweitern, dass Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwägen eingeplant werden.

Bislang enthält der Entwurf der Stadtratsvorlage keinerlei Planungen, Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwägen vorzusehen. Diese sind sowohl für die langfristige als auch für die temporäre Nutzung vorzusehen.

Dauerhafte Nutzung:

Es sind (möglichst überdachte) Stellplätze vorzusehen, auf denen Wohnmobile und Wohnwägen zu moderaten Preisen über einen längeren Zeitraum für die Zeit der Nichtnutzung abgestellt werden können. Dies entlastet die Straßen, an deren Straßenrand immer mehr Wohnmobile (und Wohnwägen) abgestellt werden.

Temporäre Nutzung:

Dies bedeutet eine vorübergehende Nutzung für die Dauer eines Aufenthaltes in München. Damit einher geht die Bereitstellung von sanitären Einrichtungen für die Camper.

Begründung:

Dauerhafte Stellplätze:

Camper (Wohnmobile und Wohnwägen) stellen am Straßenrand der Münchner Straßen eine immer größere Belastung dar. Insbesondere in der Coronazeit haben sich viele Bürgerinnen und Bürger mobile Unterkünfte auf Rädern zugelegt, um trotz Corona ein wenig verreisen zu können. Dies führt nun dazu, dass immer mehr Wohnmobile und Wohnwägen am Straßenrand abgestellt werden und den Parkdruck in manchen Gebieten nicht unerheblich verstärken.

Aus diesem Grund sind dauerhafte Stellplätze (zu erschwinglichen Preisen) für Wohnmobile und Wohnanhänger erforderlich. Zum einen verschwinden dadurch die Fahrzeuge vom Straßenrand, zum anderen haben die Besitzer die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge zentral abzustellen. Zur Sicherheit sollte der Bereich mittels Schranke oder anderer Sicherheitsmöglichkeit abgegrenzt werden.

Die SPD-Fraktion im Internet: <http://www.spd-muenchennordost.de>

Bevorzugt würde hier die Variante von überdachten Stellplätzen, die mobile Fahrzeuge vor Schneemassen schützt. Vorstellbar wäre hier eine Kombination aus überdachten (ähnlich Carport) und nicht überdachten Stellplätzen.

Besonders wünschenswert wäre zusätzlich eine (absperrbaren) Halle, in der Wohnmobile und Wohnwägen insbesondere in der ungenutzten Zeit sicher abgestellt werden könnten.

Temporäre Nutzung:

München zeigt sich gerne als weltoffene Stadt, verfügt aber nur über wenige Stellplätze bzw. Campingplätze, die zudem in einem mittlerweile jämmerlichen Zustand sind. Dies ist dringend zu ändern. Deshalb ist es notwendig, Campern zusätzliche und bezahlbare Möglichkeiten zu bieten, München zu besuchen und dafür Wohnmobilstellplätze zu einem bezahlbaren Preis anzubieten. Temporäre Stellplätze sind mit sanitären Anlagen (WC, Duschen/Waschgelegenheiten) und Stromanschlüssen auszustatten. Sinnvoll erscheint es zudem, einen Stellplatz in der Nähe des geplanten Erholungssees zu errichten und gleichzeitig die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sicherzustellen. Wenn und soweit es möglich ist, ist auch die zusätzliche Errichtung eines vollwertigen Campingplatzes wünschenswert.

gez. Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
für die SPD-Fraktion Stadtbezirk 13 Bogenhausen (BA13)

Weitere Fraktionsmitglieder und Antragsteller:

Carolina Brändle, Christiane Hacker, Marko Poggenpohl, Hermine Ruhland-Giles, Gerrit Dittrich